



Gutachtliche Stellungnahme Nr. 22-11/03 ERW2

zum Kurzbericht Nr. 22-25/02E nach DIN V ENV 1627 WK1
mit der Produktbezeichnung: WK1-1-40

Antragsteller: **Westag & Getalit AG**
33378 Rheda-Wiedenbrück

Hiermit werden der Fa. Westag & Getalit AG zur o.g. Prüfung folgende alternative Möglichkeiten gutachtlich bestätigt:

1. Zargen: geprüft Stahlzarge, Holzzarge, Aluminiumzarge
alternativ 1. Stahl- und Aluminiumzargen laut Anlage 2
alternativ 2. Holz- und Holzblockzargen laut Anlage 3

Die in diesen Anlagen aufgeführten Zargen haben im Rahmen von durchgeführten Prüfungen nach DIN V 18103 ET1 und DIN V ENV 1627 WK2 ihre einbruchhemmende Tauglichkeit nachgewiesen. Die Befestigungspunkte aller Zargentypen sind der Anlage 1 zu entnehmen. Desweiteren ist grundsätzlich die zum o.g. Kurzbericht gehörende Montageanweisung zu beachten.

2. Türblatt: geprüft Türblatt 40 mm dick mit Einfachfalz
alternativ Türblatt 65 mm dick mit Doppelfalz
alternativ stumpfeinschlagend laut Anlage 1
Türflügel Aufbau bzw. Türflügeldicke gegenüber geprüfter Ausführung
wahlweise entsprechend Anlage 4.

3. Bänder: Bänder für alle Zargentypen laut Anlage 4

Bei den aufgeführten Bändern nach Anlage 4 der Firmen Simonswerk, Bartels sowie Schwarte ist unbedingt unter Anmerkung (Spalte 3) Anlage 4 bei den mit Ziffer 1 und 2 bezeichneten Bändern der Sitz der Bandseitensicherungen der Fa. KFV zu beachten (siehe Übersichtszeichnung Anlage 1). Die SZ Bandaufnahme VX 7601 kann gegen die Bandaufnahme Bunse-AUK VX ausgetauscht werden (siehe Anlage 4).

4. Schlösser: geprüft Einsteckschloss Nr. 1306 / 1206 der Fa. BKS, Velbert
alternativ 1. Mehrfachverriegelung AS 2372, Fa. KFV, DIN 18251
KI.3
alternativ 2. Mehrfachverriegelung 855 Typ 8, Fa. Carl Fuhr GmbH,
DIN 18251 KI.3
3. wahlweise zusätzliches Blockschloss für Zutrittskontrolle.

Seite 1 von 2

Institutsleitung: Rainer Ehle, Dipl.-Ing.



Gutachtliche Stellungnahme Nr.: 22-11/03 ERW2
Firma: Westag & Getalit AG
Seite 2 von 2

5. Alternative mögliche Zusatzausstattungen:
wahlweise (integrierter) Obentürschließer, Briefkasteneinwurf (max. Größe siehe Anlage 1),
Obentürschließer, Bodentürschließer sowie Bodendichtung Typ Athmer und Alumat-Magnet-Bodendichtung. Desweiteren ist es möglich, eine Falzlippen-dichtung einzusetzen sowie max. 3 zusätzliche Keilsperricherungen.
Die Anleimer können wahlweise mit Palusol versehen werden.

6. Abweichend von der geprüften einflügeligen Türe werden auch Türelemente mit fest verglastem Oberlicht mit P4A Verglasung, alternativ Pyrostop Verglasungen 30-20 in Verbindung mit einer P4A Verglasung und verschraubten Glashalteleisten entsprechend Zeichnung Anlage 5 gutachtlich zugelassen.

Voraussetzung ist die Baugleichheit der Elemente, wie in dem o.g. Kurzbericht beschrieben.

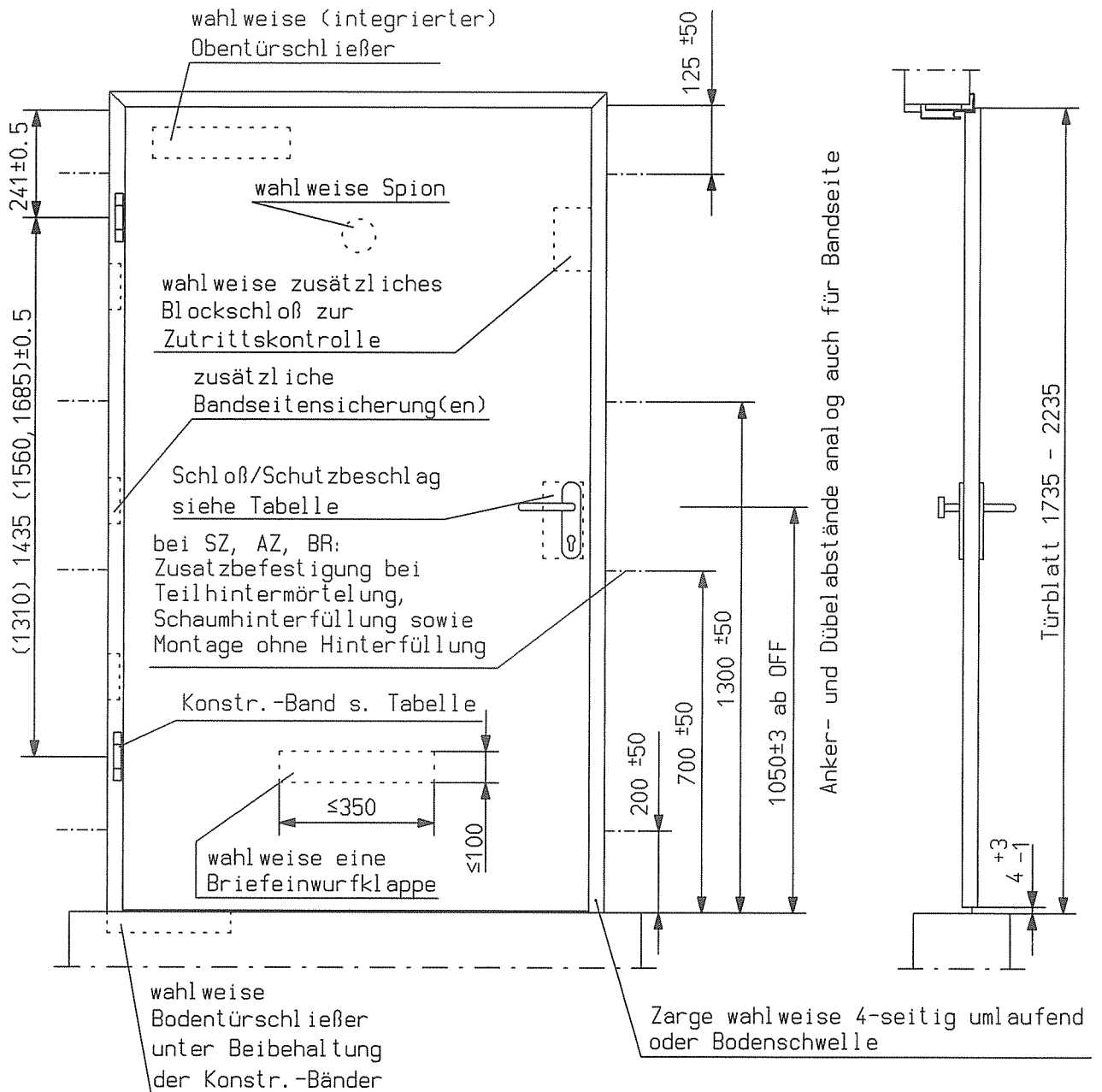
Die gutachtliche Stellungnahme hat 3 Jahre Gültigkeit. Sie kann verlängert werden, wenn sich die Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern. Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

42551 Velbert, den 25. Mai 2009


H. Wichert

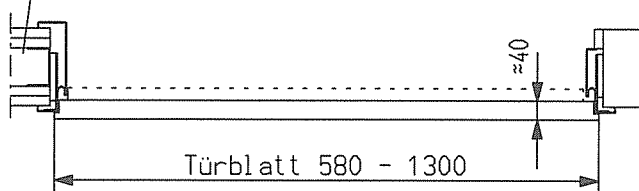


Anlagen:
Zeichnungen Anlage 1-5



wahlweise Einbau der 2-tlg.-Stahlzarge in Sonder-Montagewand *1) ≥100 mm dick
Stahl-UA-Profil mind. 50x40x2

Alle Anker/Dübelpunkte sind bei allen Zargentypen druckfest zu hinterlegen



Ausführungsvarianten:
Falzlippendichtung
Anleimer mit Palusoleinlage
Bodendichtung
Stumpfeinschlagend

*1) Belegung beider Wandseiten mit je 2 Lagen Gipskarton (12,5 mm). Schließflächenseitig sind die Gipskartonplatten mit Stahlblech ≥2 mm flächig zu unterlegen.

Sicherheitselement WK1-1-40

Anlage 1 zum

Übersicht

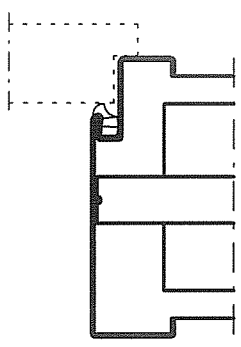
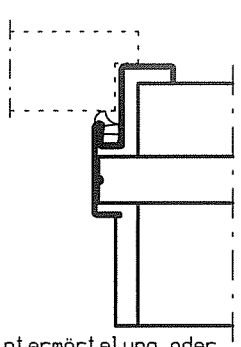
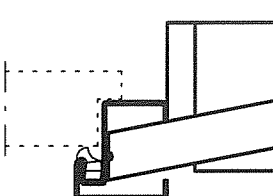
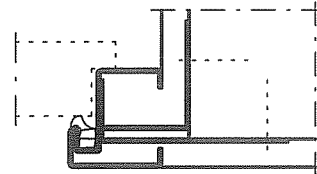
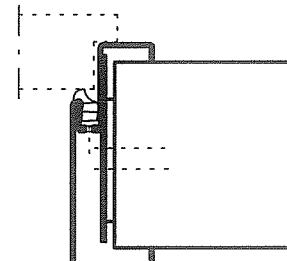
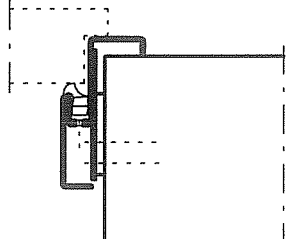
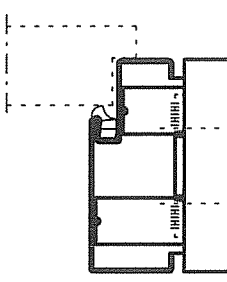
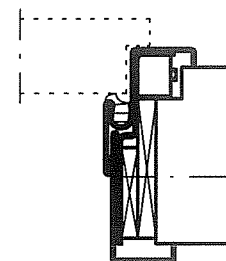
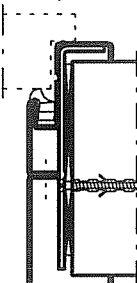
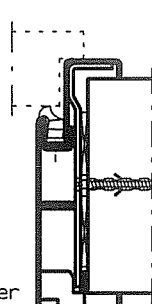
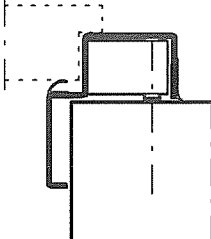
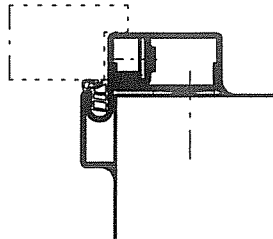
Gutachten

Abmessungen und Ausführungen

Nr.: 22-11/03 ERW

00302077.SZN

Befestigungsarten/-punkte für alle Zargentypen nach Anlage 1

<p>Stahlumfassungszarge mit Maueranker</p>  <p>mit Hintermörtelung</p>	<p>Stahleckzarge mit Maueranker</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung</p>	<p>Stahlblockzarge mit Maueranker</p>  <p>mit Hintermörtelung</p>
<p>Stahlblockzarge mit doppeltem Schraubanker</p>  <p>mit Hintermörtelung</p>	<p>2-tlg. Stahlzarge mit Schraubanker</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung</p>	<p>2-tlg. Stahleckzarge mit Schraubanker</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung</p>
<p>Stahlblockzarge mit Schweißanker (Dübelmontage)</p>  <p>mit Hintermörtelung</p>	<p>Stahlumfassungszarge mit Wanddickenausgleich und Schraubanker</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung</p>	<p>Stahleckzarge mit Gegenzarge und Schraubanker ohne Hintermörtelung (EH-ZV51)</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung oder Montageschaum</p>
<p>2-tlg. Stahlumfassungszarge ohne Hintermörtelung mit Schraubanker (EH-ZV52)</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung oder Montageschaum</p>	<p>Stahl-Renovierungszarge mit Schraubenbefestigung</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung oder Montageschaum oder ohne Hinterfüllung</p>	<p>Stahl-Blendrahmen mit Schraubenbefestigung</p>  <p>mit Hinterfüllung aus Montageschaum oder Mineralwolle oder ohne Hinterfüllung</p>

Sicherheitselement WK1-1-40

Wandanschluß
Stahl- und Aluzargen

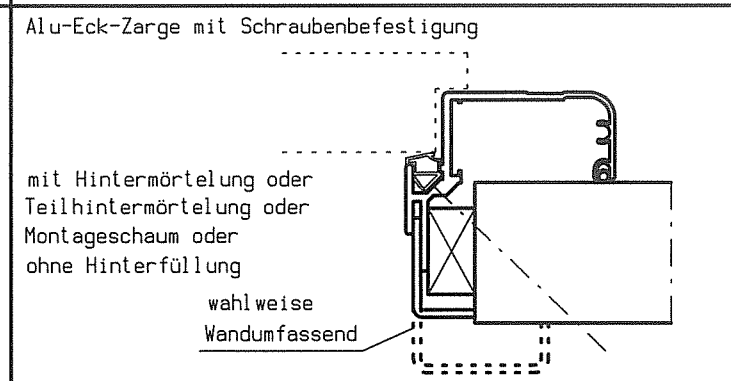
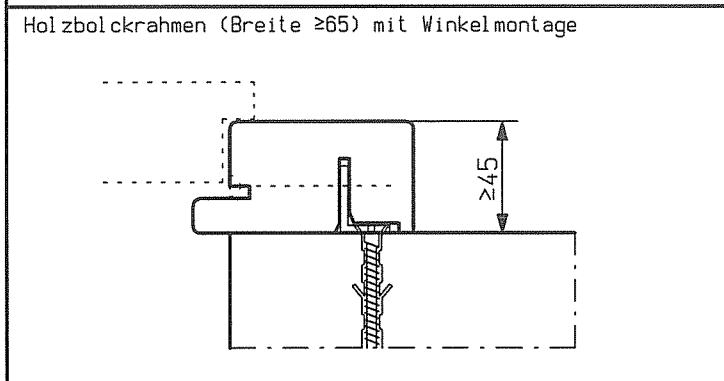
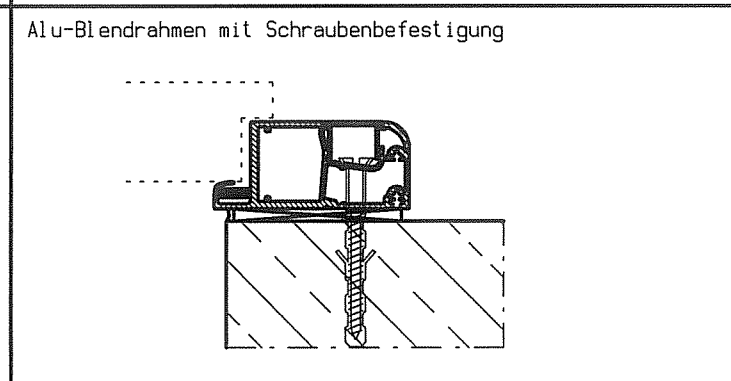
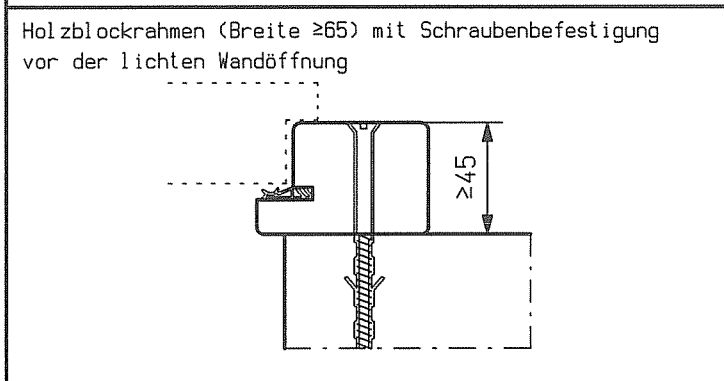
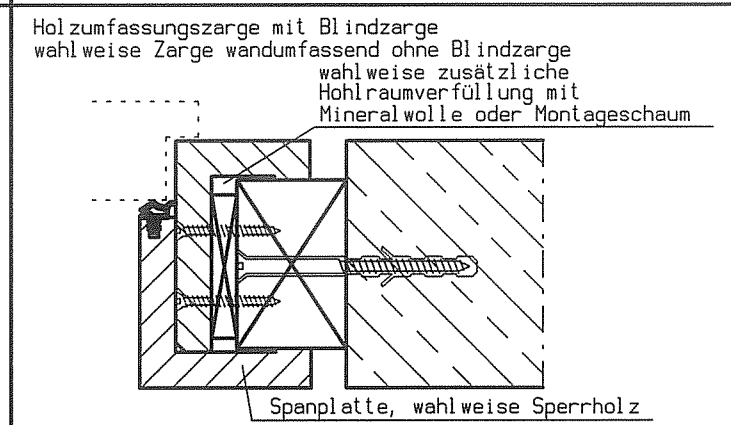
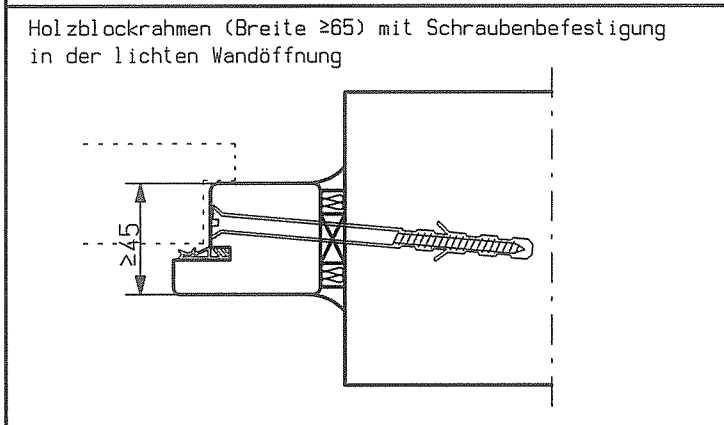
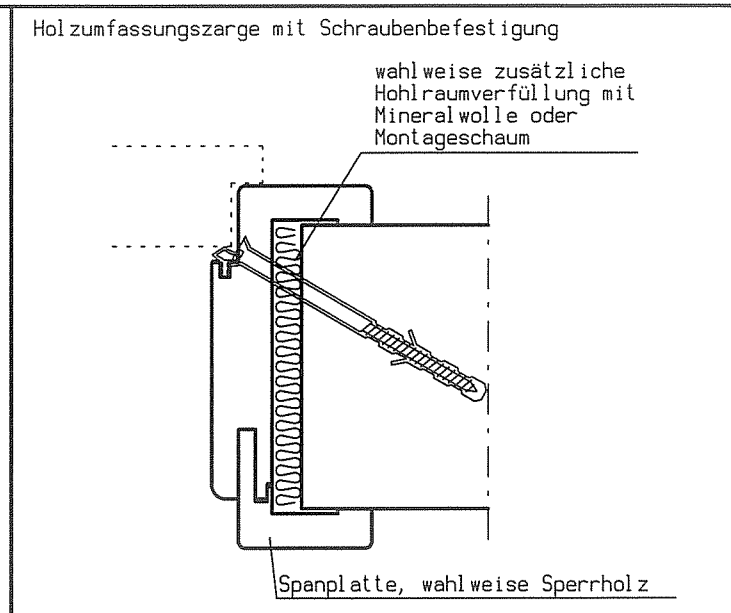
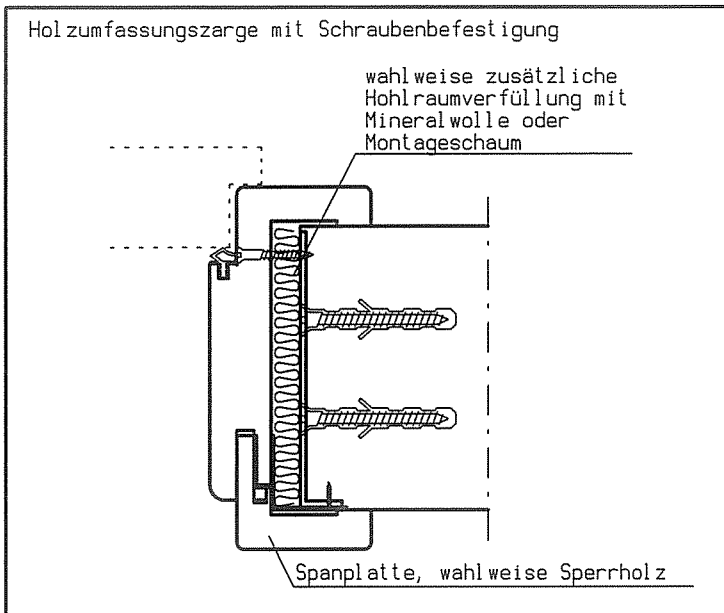
00302078.SZN

Anlage 2 zum

Gutachten

Nr.: 22-11103 Bm

Befestigungsarten/-punkte für alle Zargentypen nach Anlage 1



Sicherheitselement WK1-1-40

Wandanschluß
Holz- und Holzblockzargen

00302079.SZN

Anlage 3 zum Gutachten
Nr.: 22-11/03 ERW

Türflügel :

Aufbau wahlweise mit HFH/HDF Decklage 4,5 mm (Dichte 1000 kg/m³) = Türgesamtstärke ca 43 mm

Aufbau wahlweise mit Span-Decklage 3 mm

Oberfläche auf Decklage: Kunststoff-Folie, Furnier oder ohne Oberfläche

Türschließer:

nach DIN EN 1154

Bodentürschließer "Geze TS 550 F-G"

integrierte Türschließer (≥20 mm Rahmenbreite muß unterhalb der Ausfräsung vom Holzriegel erhalten bleiben)

Schlösser:

nach DIN 18250 (Einfachverriegelung, wie BKS/Kima 1306 bzw. BKS/Kima 1206)

KFV AS 2372 (Mehrfachverriegelung, DIN 18251 Klasse 4)

Fuhr 855 Typ 8 (Mehrfachverriegelung, DIN 18251 Klasse 4)

Bänder:

Hersteller	Bezeichnung	Zargentyp	Anmerkung
Simons	V 8037 WF-S-FV	(SZ/AZ)	
	V 4737 WF-S-FV	(HZ/BR)	
	V 8037 WF-S-H	(SZ/AZ)	
	V 4737 WF-S-H	(HZ/BR)	
	V 8026 WF	(SZ/AZ)	
	V 4726 WF	(HZ/BR)	
	VS 8939	(SZ/AZ)	2 zus. Bandseitensicherungen erf.
	VS 3939	(HZ)	2 zus. Bandseitensicherungen erf.
	VX 7939/100 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	wahlweise als VN 7939/100 TZ
	VX 7939/120 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	wahlweise als VN 7939/120 TZ
	VX 7939/160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	wahlweise als VN 7939/160 TZ
	VSX 7939/160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	
	VX 7729/160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	stumpfes Element
VSX 7729/160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	stumpfes Element	
Bartels	V 2941 WF / Bartels V 2680 WF	(SZ/AZ)	1 zus. Bandseitensicherung erf.
	V 2941 WF / Simons V 4700 WF	(HZ/BR)	1 zus. Bandseitensicherung erf.
	V 2039-120 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	
	V 2039-160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	
Schwarte	FH 703-4 FE/KO	(SZ/AZ/HZ/BR)	
HEWI	B 8107.160 T	(SZ/AZ/HZ/BR)	
	B 9107.160 T	(SZ/AZ/HZ/BR)	stumpfes Element

Bei 1 Bandseitensicherung (Fa. KFV) Sitz oberhalb unteres Band

Bei 2 Bandseitensicherungen (Fa. KFV) Sitz jeweils zwischen den Bändern

Die SZ Bandaufnahme VX 7601 darf gegen die Bandaufnahme Bunse-AUK VX getauscht werden

SZ: Stahlzarge
HZ: Holzzarge
BR: Blockrahmen
AZ: Aluzarge

Sicherheitselement WK1-1-40

Anlage 4 zum

Gutachten

Nr.: 22-11/03 ERW

Übersicht
Beschl äge

00302080.SZN

Stahlleiste 15x10x1.2
Eckstoß: stumpf

Blechschaube 3,5 x 13
E1=100, E≤300

Montageluft der Verglasung
umlaufend 3 mm zur Stahlzarge,
Glaseinbau mit Distanzverklotzung

Verglasungen:
P4A - 10, (9,5 mm)
altern. Pyrostop 30-20 mit P4A (19 mm)

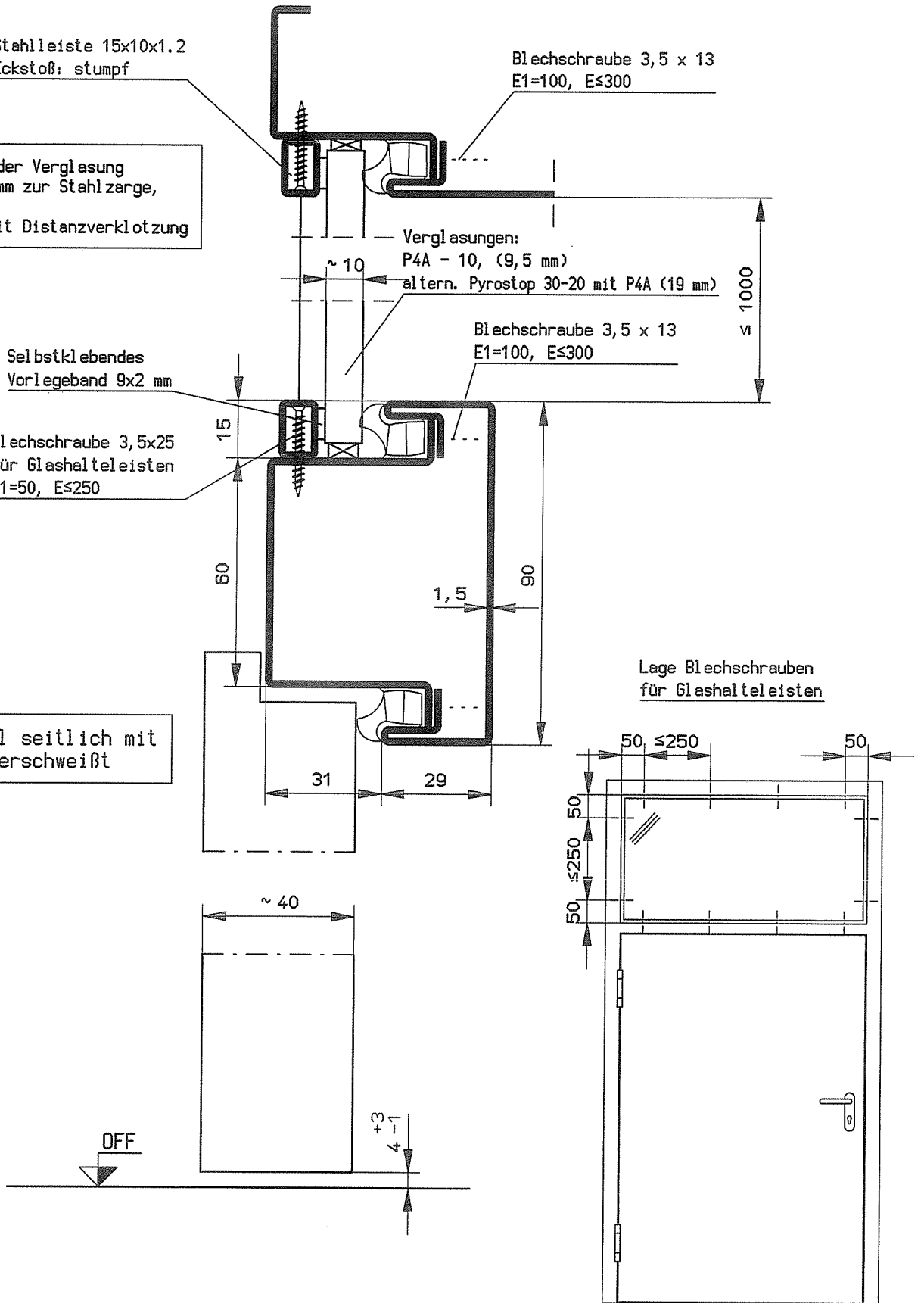
Blechschaube 3,5 x 13
E1=100, E≤300

Selbstklebendes
Vorlegeband 9x2 mm

Blechschaube 3,5x25
für Glashalteleisten
E1=50, E≤250

Kämpferprofil seitlich mit
Stahlzarge verschweißt

Lage Blechschauben
für Glashalteleisten



Sicherheitselement WK1-1-40

Vertikalschnitt
Stahlzarge mit Kämpfer und Oberlicht

Anlage 5 zum

Gutachten

Nr.: 22-11103 ERV

00304153.SZN